

Übung 4: Ökologischer Fußabdruck

Länderbeispiele und ihr nationaler Ökologischer Fußabdruck

Zur Berechnung des Ökologischen Fußabdrucks ganzer Nationen werden zusätzlich die Handelsbeziehungen mit in die Rechnung einbezogen. Da zahlreiche Länder ihren Ressourcenbedarf nicht aus eigenen Quellen decken können, importieren sie diese aus anderen Ländern. Die weltweite Vernetzung der Wirtschaftssysteme führt zu einer zunehmenden Nutzung der Biokapazität weit entfernter Gegenden. Der Ökologische Fußabdruck einer Nation wird also nicht durch dessen Biokapazität bestimmt.

Ranglistenplatz	Land	Größe des Fußabdrucks In Millionen gha	Vorhandene Fläche (Biokapazität) in Millionen gha	Bevölkerung in Millionen	Nationales Ökologisches Defizit Nationaler Ökologischer Überschuss
1	China	5.200	1370	1.370	278 %
2	USA	2.600	1170	322	122 %
3	Indien	1.550	566	1.324	173 %
4	Russland	740	1	144	35 %
5	Brasilien	580	1,8	208	209 %
6	Japan	570	74	128	672 %
8	Deutschland	400	133	82	199 %
11	Frankreich	288	154	65	87 %
12	Vereinigtes Königreich	287	72	65	301 %
15	Italien	264	56	60	371 %
17	Nigeria	202	128	186	59 %
20	Spanien	187	64	46	194 %
26	Australien	160	296	24	85 %
29	Bangladesch	137	66	163	107 %
32	Äthiopien	107	62	102	72 %
37	Vereinigte Arabische Emirate	83	5	9	1,5 %
54	Sudan	48	44	40	9 %
57	Portugal	43	13	10	225 %
59	Schweiz	39	8	8	362 %
60	Dänemark	39	24	6	63 %
62	Qatar	37	3	3	1,3 %
127	Ruanda	9	5	12	70 %
158	Eritrea	2	8	5	220 %

* nachträglich berechnete Werte, basierend auf gerundeten Daten von 2016 (veröffentlicht 2019 von Global Footprint Network),

* siehe Interaktive Weltkarten für Footprint und Biokapazität unter data.footprintnetwork.org.

86 Prozent der Weltbevölkerung leben in Ländern mit ökologischem Defizit – will heißen: Seine Bewohner verlangen mehr von der Natur, als die Ökosysteme regenerieren können.

70 Prozent der Menschheit leben in Ländern mit ökologischem Defizit und zugleich einem unterdurchschnittlichen Einkommen. Daher können sich diese Länder kaum aus der Ressourcenkrise herauskaufen.

Klima und Gerechtigkeit.

Materialien für die entwicklungspolitische Bildung.

Auswertung und Reflexion:

Die Reflektion kann beliebig intensiv und ausführlich gestaltet werden.
Zur Unterstützung und als Diskussionsgrundlage dienen folgende Fragen.

Fragestellungen

- Was ist der Unterschied zwischen dem Pro-Kopf-Fußabdruck und dem nationalen Fußabdruck? Welcher ist eurer Meinung nach aussagekräftiger?
- Welche Länder haben einen besonders großen/kleinen Fußabdruck und wie lässt sich das erklären?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen materiellem Wohlstandsniveau und Größe des Fußabdrucks?
- Was bedeutet das nationale ökologische Defizit für die Wirtschaft eines Landes?
- Ist es für ein Land möglich, wirtschaftlich zu wachsen und trotzdem den Fußabdruck zu verkleinern?
- Was sind mögliche Konsequenzen für das Wirtschaften der Länder, wenn die Weltbevölkerung auch in der Zukunft innerhalb der Grenzen der Erde leben will?